

Landeshauptstadt Dresden

FDP-Fraktion im Stadtrat



FDP-Fraktion im Stadtrat Dresden Postfach: 12 00 20 01001 Dresden

Büro der Oberbürgermeisterin
- Abteilung Stadtrat -

im Hause

Landeshauptstadt Dresden				Büro der Oberbürgermeisterin	
FD	DB	CS	Nr.: 193	zK	zSt
AD	ÄRat		Dresden, den 18. März 2013		BR
RD	PetA		21. MRZ 2013	WV	
Sekr.	Fin.			ZA	
CDU	Bü 90	LINKE.	BF	EL	
SPD	FDP	o.F.			

**Ersetzungsantrag zum federführenden Ausschussbericht zur Vorlage V2011/12 -
„Verordnung der Landeshauptstadt Dresden über das Offenhalten von Verkaufsstellen
an Sonntagen aus besonderem Anlass im Jahr 2013“**

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat beschließt die Verordnung der Landeshauptstadt Dresden über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen aus besonderem Anlass im Jahr 2013 mit folgendem neuen § 1:

§1

In der Landeshauptstadt Dresden dürfen Verkaufsstellen in der Zeit von 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet sein:

- 1) anlässlich des 579. Dresdner Striezelmarktes

am Sonntag, den 8. Dezember 2013

- 2) anlässlich des 579. Dresdner Striezelmarktes

am Sonntag, den 22. Dezember 2013

- 3) anlässlich des „Dresdner Design- und Modeherbst“

am Sonntag, den 6. Oktober 2013

2. Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, die Verordnung der Landeshauptstadt Dresden über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen aus besonderem Anlass im Jahr 2014 spätestens in der Stadtratssitzung vom 17.10.2013 zur Beschlussfassung vorzulegen.

Begründung:

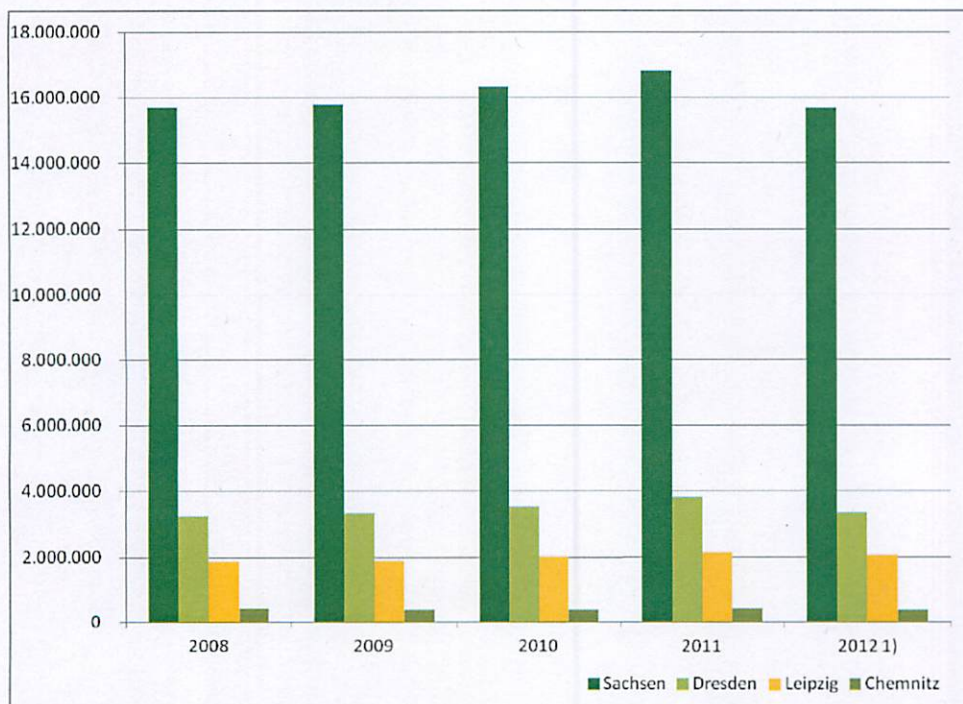
2010 wurde das Gesetz über die Ladenöffnungszeiten im Freistaat Sachsen novelliert. Dieses ermöglicht es den Gemeinden, an bis zu vier Sonntagen im Jahr die Geschäfte aus besonderem Anlass zu öffnen. Wie bereits in den vergangenen Jahren schlägt die Stadtverwaltung für 2013 lediglich zwei Sonntag vor, obwohl die Regelungen im Gesetz mittlerweile auch durch höchste richterliche Entscheidungen bestätigt wurden und somit Rechtsklarheit herrscht. Im Vergleich zu Dresden öffnen selbst Chemnitz und Leipzig an vier Sonntagen im Jahr die Geschäfte, obwohl beide Städte weder die Dresdner Strukturen noch die touristische Bedeutung der Landeshauptstadt besitzen.

ÜBERNACHTUNGEN

Jahr	Sachsen	Dresden	Leipzig	Chemnitz
2008	15.701.033	3.247.224	1.852.747	431.850
2009	15.777.587	3.312.519	1.876.806	418.783
2010	16.317.139	3.531.664	2.023.400	419.254
2011	16.815.599	3.798.341	2.135.782	437.337
2012 ¹⁾	15.664.254	3.341.107	2.066.082	393.684

¹⁾ Stand Oktober 2012

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Berichte zum Beherbergungsgewerbe im FS Sachsen (Betriebe mit 9 und mehr Betten) jeweils Dezember und Jahr



Sowohl über die Anlässe, deren Umfang, Auswirkungen und Bedeutung dürfte aufgrund der Erfahrungen der vergangenen zwei Jahre Klarheit herrschen. In der Vorlage V2011/12 legt

die Stadtverwaltung Maßstäbe an, die weder durch das Gesetz noch durch die Rechtsprechung oder die eigenen Erfahrungen bzw. Erfahrungen der anderen beiden kreisfreien Städte gedeckt werden.

Ladenöffnungen an Sonntagen 2012 und 2011

	2012		2011	
Chemnitz	Chemnitzer Frühlingserwachen	25.03.	Chemnitzer Modetage	09.10.
	Chemnitzer Kulturtage	04.11.	120 Jahre Otto Dix	06.11.
	Chemnitzer Weihnachtsmarkt	02.12. 16.12.	Chemnitzer Weihnachtsmarkt	04.12. 18.12.
Dresden	Striezelmarkt	02.12. 16.12.	Striezelmarkt	04.12. 18.12.
Leipzig	Leipziger Markttag	30.09.	Leipziger Markttag	02.10.
	Int. Filmfestival für Dok- und Animationsfilm	04.11.	Herbstfest	30.10.
	Leipziger Weihnachtsmarkt	09.12. 23.12.	Leipziger Weihnachtsmarkt	04.12. 18.12.

Quelle: Übersicht des Handelsverbandes Sachsen

Bereits im Dezember 2012 bzw. Januar 2013 haben Leipzig und Chemnitz ihre Satzungen für 2013 beschlossen. Für 2013 hat der Stadtrat Chemnitz am 12.12.2012 die verkaufsoffenen Sonntag 6. Oktober, 3. November, 8. Dezember und 22. Dezember genehmigt. Der Stadtrat Leipzig hat am 23.01.2013 die folgenden vier Termine für das Jahr 2013 beschlossen: den 29. September, den 3. November, den 8. Dezember und den 22. Dezember.

In den vergangenen Jahren hat sich der Zeitpunkt der Beschlussfassung in der Landeshauptstadt ohne erkennbaren Grund immer weiter nach hinten geschoben. Die Verordnung für 2013 wird voraussichtlich im März 2013 beschlossen. Damit ist eine Sonntagsöffnung für das erste Quartal bereits nicht mehr umsetzbar.

Dabei zeigt die sehr positive touristische Entwicklung der vergangenen Jahre vor allem bei russischen und tschechischen Touristen, welches Potential in der Zeit von Weihnachten bis zu Dreikönig steckt. Aus diesem Grund muss diese Zeit wesentlich stärker in die strategischen Überlegungen von Stadt und Marketing gerückt werden. Dazu gehört auch die Option eines verkaufsoffenen Sonntags beispielsweise am 5. Januar 2014. Diese Option kann allerdings nur dann ernsthaft diskutiert werden, wenn die Beschlussfassung des Stadtrates endlich wieder zuverlässig im Herbst des Vorjahres erfolgt. Deshalb ist auch eine verbindliche Beschlussfassung für die Sonntagsöffnung 2014 bereits im Oktober des Vorjahres unerlässlich.

Mit den Sonntagsöffnungen im Dezember und zum 6. Oktober würden dann drei von insgesamt vier möglichen verkaufsoffenen Sonntagen genutzt. Das ist im Interesse von Händlern und Kunden gleichermaßen, hebt die Attraktivität der Landeshauptstadt im nationalen und sogar internationalen Vergleich auf das Niveau von Großstädten wie Prag und stärkt darüber hinaus den Ruf und das Bild Dresdens als boomende Großstadt allgemein.

Die Begründung für den 2. und 4. Advent ergibt sich dabei äquivalent zur Begründung für den 1. und 3. Advent aus der Vorlage der Stadtverwaltung, nur dass durch die kalendermäßige Lage des 4. Advents, wie auch schon im Jahr 2012, die höchsten Besucherzahlen an diesem Wochenende in Dresden zu erwarten sind. Genau aus diesem Grund haben sich auch die drei großen Interessensvertreter des städtischen Einzelhandels und Tourismus (HVS, TVD und City Management) und die Dresdner Marketing GmbH gemeinsam für diese zwei Tage ausgesprochen.

Eine umfangreiche Begründung für den 6. Oktober ist der Anlage der Vorlage der Stadtverwaltung in der Stellungnahme des Handelsverbandes, Tourismusverbandes und City Managements zu entnehmen. Darüber hinaus ist der Verweis auf Leipzig mit ähnlichen Veranstaltungen geboten sowie die terminliche Einordnung des 6. Oktober noch einmal hervorzuheben. So ist durch den Feiertag am Donnerstag, den 3. Oktober, und dem Brückentag am 4. Oktober von einer deutlich höheren Zahl an Tagestouristen und Ausflüglern auszugehen, die gerade dieses lange Wochenende für einen Besuch in Dresden nutzen.

Neben den durch die Wirtschaftsverbände vorgebrachten Argumentationen ist allerdings auch die Notwendigkeit für eine Sonntagsöffnung am 06.10.2013 gegeben. So zeigt ein Blick auf die Ankünfte und Übernachtungen des Oktobers in den vergangenen Jahren, dass der Oktober zu einem der touristisch stärksten Monate im Jahr gehört und mit den Zahlen nur geringfügig hinter dem Dezember liegt. Natürlich hat der Dezember mit seinen vielen Tagestouristen auch noch deutlich höhere Besucherzahlen. Allerdings wird durch die Konstellation eines langen Wochenendes vom 03.-06.10. auch die Zahl der Tages- und Wochenendtouristen an diesem Sonntag deutlich höher liegen und diese werden sich als touristischer Schwerpunkt auf das erste Oktoberwochenende konzentrieren.

Ankünfte	Oktober	November	Dezember	Übernachtungen	Oktober	November	Dezember
2010	168.679	130.243	158.931	2010	364.355	213.932	319.196
2011	172.426	140.323	180.842	2011	385.219	272.364	355.362
2012	183.467	145.967	199.835	2012	402.317	275.143	410.783

Dafür wird auch eine Vielzahl von Veranstaltungen im gesamten Stadtgebiet in diesem Jahr im Oktober sorgen. So findet vom 03.-06.10. das Familien- und Bürgerfest in der Inneren Neustadt statt, am 03.10. die deutschlandweit beachteten Pyrogames im Ostragehege, vom 02.-06.10.2013 die Bachtage der Frauenkirche „Bach und Dresden“ sowie der durch die städtische Wirtschaft an diesem Wochenende organisierte „Dresdner Design- und Modeherbst“. Im Stadtmuseum läuft zudem noch die Sonderausstellung über Richard Wagner in Dresden. Besonders die kulturelle Schwerpunktsetzung durch Wagnerausstellung und Bachtage in der Frauenkirche führen zu einer touristisch herausragenden Stellung dieses langen Wochenendes. Da Dresden auch bereits national und international als Kunst- und Kulturstadt bekannt ist, wird eine deutlich erhöhte Anzahl von Besuchern und Gästen an diesem Wochenende absehbar in der Stadt sein. Die Vielzahl der einzelnen Veranstaltungen, die auf das gesamte Stadtgebiet verteilt liegen, sind für einen stadtweiten verkaufsoffenen Sonntag Begründung genug.

Auch im wirtschaftlichen und touristischen Vergleich mit Chemnitz und Leipzig, welche seit Jahren unter rot-rot-grünen Stadtführungen erfolgreich vier verkaufsoffene Sonntage etabliert haben, ist eine Ausweitung der verkaufsoffenen Sonntage in Dresden von entscheidender Bedeutung für Dresden. Dresden ist mit über 4 Millionen Übernachtung, wie das Jahr 2012 gezeigt hat, wesentlich auf Tagestouristen angewiesen.

Holger Zastrow MdL
Fraktionsvorsitzender